



## Einzigartig in der Region: Barriere-armer „Spiel-Platz Tal-Strasse“



Es hat ja schon lange gedauert, bis aus der Bau-Stelle in der Tal-Straße ein Vorzeige-Projekt wurde. Aber zuerst mussten Kerstin Zeilinger, Birgit Hamann und Celina Dreissigacker die Förder-Summe von 142.000 € in trockene Tücher bringen. Dazu galt es noch, Sponsoren zu finden. Die „Bürger-Stiftung Much“ (10.000 €), der Verkehrsverein Much und die aufgelöste Rats-Fraktion „Bündnis 2014 Much“ steuerten erfreulicherweise erhebliche Geld-Beträge bei. Erst dann konnte die renommierte Landschafts-Architektin, Frau Birgit Schaf, das Gesamt-Konzept erarbeiten (Gesamt-Summe: 208.00 €) und die umfangreichen Um-Bau-Maßnahmen begleiten. Im Juni konnte das Ergebnis bei der Eröffnung bestaunt werden: Dieser Spiel-Platz ist für ALLE da! Menschen mit und ohne Behinderungen und Einschränkungen genießen die Angebote. Sie vertiefen sich ins Spiel und knüpfen Freundschaften. Das gilt auch für die begleitenden Erwachsenen. Selbst blinde Personen finden sich zurecht. Auch mit Krücken (Geh-Hilfen) oder Rollatoren ist der Platz gut zu bewältigen.

Fazit: Mit diesem Projekt hat Much die Inklusion, auch in diesem Bereich, vorbildlich umgesetzt!

